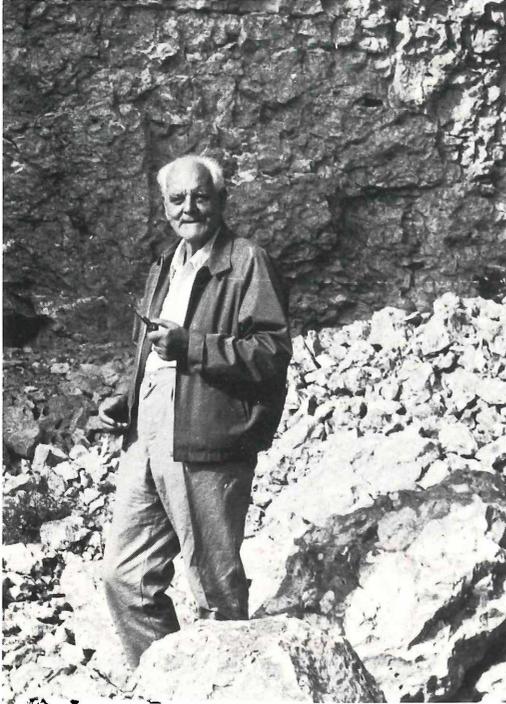




Museum „Natur und Mensch“ Außenstelle Greding

Obmann: Alfred Forstmeyer Stellvertreter Dr. Schober Mitgliederzahl: 25



Prof. Rust † bei einem seiner Besuche am Euerwanger Bühl 1976 Foto: A. Forstmeyer

Das Berichtsjahr ist gekennzeichnet durch eine überraschend große Zahl von Veröffentlichungen über Greding, das Museum und neue Objekte des weiteren Gredinger Raumes.

Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich bedankt sich für die prächtige Publikation *Natur und Mensch* 1982: „Die Jahresmitteilung der NHG Nürnberg ist wiederum sehr reichhaltig und anregend. Auf Seite 34 habe ich das Bild eines alten Bekannten entdeckt: Dr. h. c. Brunner, der mich verschiedentlich in Zürich besucht hat“. – Auch Prof. Dr. Schnitzer sprach sich lobend aus.

Unser Mitglied, 1. Bürgermeister Otto Heiß, regte schon vor Jahren an, ein Buch „Greding – Vergangenheit und Gegenwart“ herauszugeben. Für die Bearbeitung des 130 Seiten starken Bandes mit über 35 Abbildungen – auch aus dem Museum – und Forschungsbereich – konnte Manfred Röber, Essing gewonnen werden. Das gelungene Werk konnte im April 1983 zur Feier des 10jährigen Bestehens der Großgemeinde vorgestellt werden. Wir haben den Autor in vielfacher Weise unterstützt.

Bürgermeister Heiß regte auch die Herausgabe eines Kurzführers durch das Museum an. Er ist inzwischen in gefälliger Aufmachung und einer Auflage von 3000 Stück erschienen. Mit 25 Seiten und vielen Abbildungen, für die wir besonders Herrn K. H. Richter zu danken haben, wird er von unserem Vorsitzenden Dr. Dr. Lindner und R. Heißler als gelungen bezeichnet. Er soll besonders zur Anregung des Museumsbesuches dienen und liegt auch bei der NHG auf. Die Besucherzahl stieg erstmals auf 2500 an.

Es erschien ferner in der Prof. E. Rutte-Festschrift der Weltenburger Akademie unser Bericht: „Zerstört die Dichteanomalie des Wassers Gestein?“ Unseren Bericht hatten wir einem großen Kreis von Fachgelehrten zur Verfügung gestellt, darunter auch Prof. Dr. Luck - Marburg/Lahn. Er hatte in früheren Jahren einem Erscheinen in den „Physikalischen Blättern“ widersprochen, wobei er sich auf seine Arbeiten auf dem Gebiet Wasser berufen konnte. Nach seinen Untersuchungen kommen H_2O -Moleküle in Wasser jeder Art nicht vor. Es handelt sich immer um Makromoleküle. Unser Bericht blieb nunmehr ohne Widerspruch.

Als besondere Überraschung war ein Bericht von Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder über Georges Cuvier, den Urheber der wissenschaftlichen Palaeontologie (1769 bis 1832), in der Festschrift zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei um die beste und umfangreichste Publikation, die eine breitere Verteilung verdient hätte.

Es erschien ferner unser ausführlicher Jahresbericht über alte Aktivitäten aus dem Bereich der südlichen Frankenalb. Zusammen mit einer Buchbesprechung: Dr. Steiner „Tausend Jahre Neue Welt“ kamen wir auf 6 Publikationen. Die Gesamtzahl der im Museum aufliegenden Publikationen ist damit auf 55 gestiegen, darunter 10 Neuentdeckungen aus dem geologischen Bereich.

Unser Kassenbestand von fast DM 5000,- wurde durch die Finanzierung des Kurzführers Museum – Schloß Greding mit über DM 4000,- stark reduziert, wobei uns die Stadt Greding durch einen Zuschuß von DM 1200,- dankenswerterweise unterstützt hat. Wir erhielten ferner DM 500,- aus den Vereins-einnahmen während des Altstadtfestes, sodaß der Kassenbestand wieder bei DM 2500,- liegt. Wie auch in früheren Jahren erfolgten Sonderdruckanforderungen von ausländischen Universitäten, u.a. dieses Mal von der Universität Paris VII.

Alfred Forstmeyer